NIEDERSCHRIFT UDF/0020/2020

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten am 20.08.2020 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brockamp

Ausschussmitglieder:

Herr Bernd Kösters	
Herr Thomas Walbaum	
Herr Michael Fliß	Vertretung für Frau Sarah Bosse
Herr Ralf Flüchter	
Herr Christoph Ueding	Vertretung für Herrn Andreas Groll

:

Frau Birgit Schulze Wierling	Vertretung für Frau Ann Katrin Meinert

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW:

Frau Bernadette Branse
Frau Dr. Anne-Monika Spallek

Von der Verwaltung:

Herr Jürgen Erfmann
Herr Axel Kuhlmann

Schriftführerin:

Frau Karen Ebrecht

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Herr Brockamp stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Sanierung des Mahnmals für Opfer von Gewaltherrschaft

Herr Erfmann und Herr Kuhlmann erläutern anhand einer Präsentation (in der Anlage) sehr ausführlich über das Schadensgutachten von Dipl.-Rest. (FH) Markus Schmidt, das vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe in Auftrag gegeben wurde. Dabei wird das Ausmaß der vielfachen Schädigungen durch Nahaufnahmen sehr deutlich.

Allen Ausschussmitgliedern wird sehr deutlich, dass in nächster Zeit dringend dieses Mahnmal saniert werden muss.

Herr Walbaum fragt nach Schutzmaßnahmen auf dem Sandstein, damit nicht in ca. 2 Jahre wiederum ausgebessert werden müsse.

Die Verwaltung wird diesen Punkt in die Ausschreibung aufnehmen.

Herr Kuhlmann erklärt, dass zwei Förderprogramme angefragt werden können, einmal ist es die klassische Denkmalförderung und das Förderprogramm Dorferneuerung. Die Denkmalförderung würden 30% der Kosten tragen, allerdings seien die Fördermittel in der Regel überzeichnet. Bei der Dorferneuerung könnten bis zu 65% getragen werden. Sollte die Verwaltung von einem Programm eine Zusage erhalten, wird die zweite abgesagt.

Der Zuhörer Christoph Sandkötter (Dipl. Des. aus Münster) informiert kurz über den Sachstand zur Erneuerung der Gedenkstelen und zeigt ein Schriftmuster aus Cortenstahl.

Herr Sandkötter bittet für die Wolfgang Suwelack-Stiftung um Rederecht.

Herr Brockkamp weist darauf hin, dass in einer Ausschusssitzung normalerweise kein Rederecht erteilt werden kann und wird.

Nach Zustimmung aller Ausschussmitglieder berichtet er, dass man innerhalb der Wolfgang Suwelack-Stiftung sehr besorgt über die lokale Gedenkkultur sei. Die Stiftung wünsche sich eine Ausnahmegenehmigung für den Namen des Teilstandortes in Billerbeck zu erzielen oder eine komplette Umbenennung der Gesamtschule AFG Havixbeck-Billerbeck. Sollte der Name der Geschwister Eichenwald komplett verschwinden, wolle die Stiftung das Engagement für die Gedenkkultur einstellen.

Beschlussvorschlag für den Rat:
Für die erforderlichen Restaurierungsarbeiten am *Mahnmal für die Opfer von Gewaltherrschaft* wird ein Förderantrag gestellt. Unter dem Vorbehalt einer Förderung sind die erforderlichen Leistungen auszuschreiben.

Stimmabgabe: einstimmig

2. Mitteilungen

keine

3. Anfragen

3.1. Berkelteich - Hr. Flüchter

Herr Flüchter macht deutlich, dass die gesamte Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion mit der fachlichen Ausführung des Berkelteiches sehr unzufrieden sei. Sie hätten sich gewundert, warum so ein wichtiges Thema nicht heute auf der Tagesordnung stehen würde. Die Information, dass Herr Hein im Urlaub sei, wäre kein Grund. Die Fraktion wünsche sich eine Antwort bzw. einen Termin von der Verwaltung in der nächsten Ratssitzung.

3.2. Wanderweg Billerbeck-Coesfeld - Hr. Kösters

Herr Kösters weist darauf hin, dass auf dem Ludgeri-Wanderweg zwischen Billerbeck und Coesfeld die einzige Bank beschädigt sei und die Wanderer keine Rast einlegen könnten. Er bittet darum, dass noch zwei oder drei zusätzliche Bänke aufgestellt werden.

3.3. Wanderwege beschneiden - Hr. Kösters

Herr Kösters weist darauf hin, dass auf vielen Wanderwegen rund um Billerbeck das hohe Gras und Unkraut gemäht und beseitigt wird, weil Wege teilweise nicht zu begehen wären.

3.4. Fußweg an der K 53 - Hr. Kösters

Herr Kösters wirft die Frage auf, wer für die Sanierung des Fußweges zuständig sei, weil er Löcher aufweist. Für Fußgänger und Fahrradfahrer sind es Gefahrenquellen. Es handelt sich um das Fusspättken vom Kloster Gerleve Richtung Bundesstraße B525 runter. Der Kreis Coesfeld hatte auf Nachfrage geantwortet, die Stadt Billerbeck wäre zuständig. Herr Kösters bittet um Klärung.

3.5. Wirtschaftsweg in Höhe Bombeck 15 - Hr. Kösters

Herr Kösters informiert darüber, dass der Spiegel, der an einer Ausfahrt des Wirtschaftsweges aufgestellt wurde, mittlerweile um 300m Richtung Billerbeck versetzt wurde. Daher können die Anwohner diesen Spiegel nicht mehr nutzen. Fährt man von dem Wirtschaftsweg auf die Landstraße Richtung Billerbeck, wären Radfahrer nicht zu sehen. Er bittet um Klärung seitens der Stadtverwaltung.

3.6. Artenvielfalt - Fr. Dr. Spallek

Frau Dr. Spallek hätte sich gewünscht, dass die Ausschussmitglieder vor der Veröffentlichung in der Zeitung Informationen dazu erhalten hätten. Sie regt an, dass es eine jährliche Bereisung, am besten nach den Sommerferien geben solle, wo die Artenvielfalt und Blühstreifen angeschaut werden.

Herr Flüchter schließt sich an und regt an, dass auch im Ausschuss über die Flächenrückgewinnung der Randstreifen im Bereich Buschenkamp diskutiert werden soll.

3.7. 100 Schlösser-Route - Hr. Flüchter

Herr Flüchter fragt an, ob auf der 100-Schlösser-Route die fehlenden Bäume im Bereich von der Freilichbühne ortsauswärts bis Reicks und dann nochmal bis zum Wirtschaftsweg 289 (Forsthaus Konerding) ergänzt werden können.

3.8. 2. Umlaufsperre - Hr. Brockamp

Herr Brockamp schlägt vor, dass eine zweite Umlaufsperre zwischen dem Busbahnhof und dem Johannikirchplatz errichtet wird, da immer wieder Radfahrer den Weg benutzen und es zu Fast-Unfällen komme.

Herr Erfmann gibt zu bedenken, dass dann junge Eltern nicht mehr mit ihren Kinderanhägern dort durchgehen könnten.

Karl-Heinz Brockamp	Karen Ebrecht
Vorsitzender	Schriftführerin